

DIN EN 10027-1:2005-10 (D)

Bezeichnungssysteme für Stähle - Teil 1: Kurznamen; Deutsche Fassung EN 10027-1:2005

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Regeln	4
4.1 Eindeutigkeit der Kurznamen	4
4.2 Schreibweise der Kurznamen	4
4.3 Festlegung der Kurznamen	5
4.4 Beratung	5
5 Bezugnahme auf Erzeugnisnormen	5
6 Einteilung der Kurznamen	5
7 Aufbau der Kurznamen	5
7.1 Hauptsymbole	5
7.2 Zusatzsymbole	6
7.3 Nach ihrem Verwendungszweck und ihren mechanischen oder physikalischen Eigenschaften bezeichnete Stähle	6
7.4 Nach ihrer chemischen Zusammensetzung bezeichnete Stähle	18

Tabellen

Tabelle 1 — Stähle für den Stahlbau	7
Tabelle 2 — Stähle für Druckbehälter	9
Tabelle 3 — Stähle für Leitungsrohre	10
Tabelle 4 — Maschinenbaustähle	11
Tabelle 5 — Betonstähle	12
Tabelle 6 — Spannstähle	13
Tabelle 7 — Stähle für oder in Form von Schienen	14
Tabelle 8 — Flacherzeugnisse zum Kaltumformen (mit Ausnahme der Sorten nach Tabelle 9)	15
Tabelle 9 — Flacherzeugnisse aus höherfesten Stählen zum Kaltumformen	16
Tabelle 10 — Verpackungsblech und -band	17
Tabelle 11 — Elektrolech und -band	18
Tabelle 12 — Unlegierte Stähle mit mittlerem Mn-Gehalt < 1 % (ausgenommen Automatenstähle)	19
Tabelle 13 — Unlegierte Stähle mit einem Mittel von ³ 1 %, unlegierte Automatenstähle sowie legierte Stähle (ausgenommen Schnellarbeitsstähle), sofern der mittlere Gehalt der einzelnen Legierungselemente < 5 % ist	20
Tabelle 14 — Nichtrostende Stähle und andere legierte Stähle (ausgenommen Schnellarbeits- stähle), sofern der mittlere Gehalt mindestens eines Legierungselementes ≥ 5 % ist	21
Tabelle 15 — Schnellarbeitsstähle	22
Tabelle 16 — Symbole für besondere Anforderungen an Stahlerzeugnisse	23
Tabelle 17 — Symbole für die Art des Überzuges auf Stahlerzeugnissen	23
Tabelle 18 — Symbole für den Behandlungszustand von Stahlerzeugnissen	24